



Naturpark Holsteinische Schweiz

Hügel, Wälder, Seen und eine vielseitige Agrarlandschaft mit offenen Ackerflächen, Grünlandniederungen, Rapsfeldern und einem reich verzweigten Knicknetz prägen die Landschaft des zwischen Kiel und Lübeck gelegenen 750 km² großen Naturparks Holsteinische Schweiz. Das Gebiet wurde 1986 vom Land Schleswig-Holstein zum Naturpark erklärt. Der von den Gemeinden, Städten und Landkreisen der Region gegründete Verein „Naturpark Holsteinische Schweiz“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Erholungswert des Naturparkgebietes zu erhalten und zu verbessern und dabei die naturräumlichen Grundlagen sowie die Eigenart und Schönheit der Landschaft zu erhalten.

In dem beliebten Urlaubsgebiet suchen unsere Gäste vor allem die schöne, abwechslungsreiche Landschaft und das Naturerlebnis. Neben einer Vielzahl an Rad- und Wasserwanderwegen, laden 27 beschilderte Rundwanderwege mit Abkürzungen und Verbindungswegen, sowie ein Mehrtageswanderweg zum Erkunden des Naturparks ein. Einige Wanderwege können sogar per Seeschifffahrt ergänzt werden.

Superlative des Naturparks, die erwandert werden können, sind unter anderem der größte See Schleswig-Holsteins, der Große Plöner See mit einer stolzen Fläche von 30 km², der Bungsberg bei Schönwalde, der mit seiner Höhe von ca. 167 m die höchste Erhebung des Bundeslandes ist und das nördlichste Höhlensystem Deutschlands, welches sich im Kalkberg von Bad Segeberg befindet und tausenden Fledermäusen einen Unterschlupf bietet. Auch der Mensch hinterließ früh seine Spuren. Grabhügel aus der Bronzezeit, slawische Burganlagen, schmuckvolle Gutshöfe und Residenzschlösser, Feldsteinkirchen, urige Katen und Mühlen zeugen davon.

Das Naturparkteam wünscht viel Spaß beim Wandern und Entdecken!



www.instagram.com/naturpark_holsteinischeschweiz

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung
auf unser Spendenkonto bei der Förde Sparkasse
IBAN: DE32 2105 0170 0000 0088 96
BIC: NOLA DE21 KIE

gedruckt auf Umweltpapier
Fotos (sofern nicht anders angegeben): Naturpark Holsteinische Schweiz
Gestaltung: 39punkt.de

WANDERN RUND UM BAD SEGEBERG

IM NATURPARK HOLSTEINISCHE SCHWEIZ

Naturpark Holsteinische Schweiz e.V.
Robert-Schade-Str. 24
23701 Eutin
Tel: 04521/77 56 540
www.naturpark-holsteinische-schweiz.de



 **Rundweg Großer Segeberger See**
Länge: 9,5 km Dauer: ca. 2 h 40 min

Unser Klassiker: Einmal rund um den Segeberger See mit Abstecher auf den „wilden“ Kalkberg, ein Felsen im Zentrum von Bad Segeberg. Von dort kann man die gesamte Region überblicken.


Auf halber Höhe lohnt sich auch ein Besuch des Fledermauszentrums „Noctalis“ mit seiner Erlebnisausstellung. Am Südwestufer des Sees, an der Seepromenade, laden ein Kneippbecken und Holzstege zum Verweilen ein.

Unser Geheimtipp auf der östlichen Seite des Sees, ist der Moosberg, dessen Zugang

etwas versteckt liegt. Hier oben kann man innehalten und sich vom Blick auf den See verzaubern lassen. Wer sich in den Sommermonaten abkühlen möchte, findet am Südufer des Großen Segeberger Sees ein Freibad. Die Runde ist auch für Familien mit ausdauernd wandernden Kindern zu empfehlen.

Infos zu Unterkünften und anderen touristischen Angeboten gibt es bei der Tourist-Info Bad Segeberg:
www.badsegeberg-tourismus.de, Tel.: +49 4551/96490




 **Rundweg Segeberger Flüsse und Seen**
Länge: 14,4 km Dauer: ca. 4 h

Ausgedehnte naturnahe Wanderung zu den schönsten Flüssen und Seen in Bad Segeberg. Die Besonderheiten dieses Rundweges zum Entdecken, sind unter anderem das kleine Karstgebiet bei Stipsdorf und die alte Wassermühle bei Klein Rönnau, die zwar kein Mühlrad mehr hat, aber über Jahre hinweg aufwändig restauriert wurde und unter anderem am Deutschen Mühlentag besichtigt werden kann.

Sehenswert ist ebenfalls der im Wald versteckt gelegene Ihlsee, mit seinen besonderen ökologischen Eigenschaften (siehe „Rundweg Ihlsee“) und das dazugehörige Naturschutzgebiet (Bitte auf den ausgewiesenen Wegen bleiben!). Der Rundweg führt außerdem am Traveufer, am kleinen Fluss Rönne und am Großen Segeberger See entlang, an dem es tolle Aussichtspunkte und zahlreiche Rastmöglichkeiten gibt.



 **Rundweg Ihlsee**
Länge: 5,1 km Dauer: ca. 1 h 30 min

Romantisch versteckt liegt der kleine Ihlsee inmitten eines Buchenwaldes im Naturschutzgebiet „Ihlsee und Ihlwald“. Er ist einer der wenigen nährstoffarmen und kalkarmen Seen in Schleswig-Holstein und bietet somit seltenen Wasserpflanzen ein Zuhause.

Seit 1950 ist das Gebiet unter Naturschutz gestellt und 2006 erfolgte die Meldung als Fauna-Flora-Habitat. Den südlich an den Ihlsee grenzenden Ihlwald kann man auf dem Rundweg erkunden (Bitte auf den ausgewiesenen Wegen bleiben!). In dem naturnahen Laubwald mit Berg-Ahorn, Hainbuche und Esche fallen besonders die mächtigen Stiel-Eichen mit über 90 cm Stammdurchmesser auf. Sehenswert sind auch die Travewiesen, die sich zwischen Waldrand und Traveufer einen besonderen Charme bewahrt haben. Bunte Farbtupfer von Frühjahr bis in den späten Sommer hinein schmücken die teils üppige Hochstaudenflur.

So wachsen in dem von Quellen durchzogenen Tal je nach Jahreszeit das lila-purpurrot blühende Breitblättrige Knabenkraut, die zartgelbe Hohe Schlüsselblume, die in Pulken stehende Gelbe Schwertlilie, der bei vielen Insekten beliebte rosafarbene Baldrian sowie das intensiv purpurrot leuchtende Zottige Weidenröschen. Im Sommer verwandelt der Flutende Hahnenfuß Abschnitte der Trave in ein weißes Blütenmeer. Die Wiesen bieten zahlreichen Insekten und Vögeln einen wertvollen Lebensraum. Tierarten die hier unter anderem vorkommen, sind Gebänderte Prachtlibellen, Schlag- und Feldschwirl, Eisvogel und Mittelspecht. Diese Runde ist auch für Familien mit kleinen Wanderern zu empfehlen.





Rundweg Quaal – Wardersee

Länge: 7,7 km Dauer: ca. 2 h

Eine abwechslungsreiche Wanderrunde, die besonders im Bereich des Wardersees auf naturnahen Wegen und Pfaden entlangführt. Im kleinen Ort Warder lädt der See zu einem erfrischenden Bad ein und Kulturinteressierte sollten die Warder Kirche nicht versäumen.

Von Warder aus führt die Runde durch einen Mischwald in Richtung des privaten Gutes Rohlstorf (nicht betretbar). Eine schöne Allee, die überwiegend aus Linden besteht, rahmt einen längeren Abschnitt des Weges ein. Kurz vor dem kleinen Örtchen Quaal kann der aufmerksame Wanderer östlich, etwas entfernt des Weges, ein Hügelgrab im Feld erkennen. Der Weg zurück zum Ausgangspunkt führt durch Quaal und an größeren Feldern entlang. Ein kurzes Teilstück des Rundweges verläuft an einer Straße.

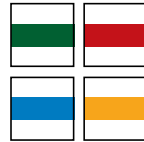


Erklärung des Wegenetzes inkl. der Farbsymbole der Wanderwege:

Damit sich alle Wanderer auf unseren Rundwegen gut zurechtfinden, wurde ein umfassendes Beschilderungssystem entwickelt:



Grüne Armwegweiser verraten die nächsten Ziele und die noch zurück-zulegende Entfernung bis dahin



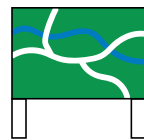
Zwischen den grünen Wegweisern weisen gemalte oder geklebte farbige Balkensymbole an Bäumen, Pfosten oder Laternenpfählen den Weg und kennzeichnen die einzelnen Rundwege



Schwarze Plus-Symbole kennzeichnen Verbindungswege zwischen zwei Rundwegen



Die dem Logo der Holsteinischen Schweiz nachempfundene grün-blaue Welle markiert den 53 km langen Holsteinische-Schweiz-Weg



An jedem Rundweg gibt es Wandertafeln, die zur Orientierung dienen und Informationen zu den Wegen und der Umgebung vermitteln

Achtung! Sollten defekte, unvollständige Wegezeichen oder andere Mängel auf den Rundwegen entdeckt werden, können diese beim Naturpark-Team gemeldet werden.



Der Holsteinische Schweiz Weg

Länge: ca. 53 km Dauer: 15 h oder 3 Tage

Anfangs- und Endpunkte des Fernwanderweges sind die ehemaligen Herzogstädte und heutigen Kreisstädte Plön und Eutin, deren Schlösser schon aus der Ferne sichtbar sind. Die erlebnisreiche, rund 53 km lange Strecke über Bösdorf, Malente, Schönwalde und Kasseedorf vermittelt dem Wanderer ein charakteristisches Landschaftsbild des Naturparks Holsteinische Schweiz und einen Eindruck von der artenreichen Natur.

Vielfach naturnahe Wege führen entlang der zahlreichen, romantischen Seen und Bäche, durch Wald und Flur, kleine Dörfer und über steigungsreiche Abschnitte bis hinauf zum höchsten Gipfel Schleswig-Holsteins- dem Bungsberg (167 m). Der Fernwanderweg bietet zahlreiche landschaftliche und kulturelle Höhepunkte aber auch Einkehr- und Rastmöglichkeiten. Die gut angebundene Regionalbahn Kiel - Lübeck mit Haltepunkten in Plön, Malente und Eutin hilft bei der individuellen Gestaltung der Routenplanung. Dazu gibt es von April bis Oktober attraktive Möglichkeiten, über die großen Seen (Großer Plöner See, Kellerssee, Großer Eutiner See und die 5 Seen: Dieksee, Langensee, Behler See, Höftsee, Edebergsee) Teilstrecken mit den Booten der Seenschiffahrten zurückzulegen.

Ausrüstungs-Checklist für Wanderer:

- Festes Schuhwerk (Wanderschuhe empfohlen)
- Wetterfeste Kleidung (am besten den Zwiebellook anwenden)
- Ausreichend Getränke und Proviant
- Wanderkarte
- Für die Sommerzeit: Kopfbedeckung, Sonnencreme und Insektenschutz (Zecken/Mücken)
- Eine Kamera und ein Fernglas
- Ein Arten-Bestimmungsbuch z.B. für Vögel oder Pflanzen
- Bei Bedarf Nordic-Walking Stöcke bzw. Wanderstöcke



